

Kurzinfo 9b

LETZTE SCHRITTE nach der Erst-Validierung

Registrierung als EMAS-Standort (= EMAS-Zertifizierung) und Zertifikat Grüner Gockel.
Grundlagen und Vorgehensweise, Stand 01.03.2021, © BUE 2021

Liebe/r Umweltbeauftragte/r,

nach der erfolgreichen Validierung sind noch ein paar Dinge zu erledigen, damit Ihre Gemeinde offiziell registriert ist und letztlich die Zertifikate ausgestellt werden können.

Wenn diese Dinge vorliegen, ist Ihre Gemeinde bzw. Einrichtung berechtigt, die Logos von EMAS und Grüner Gockel bei allen Außendarstellungen, auf Briefbögen usw. unter Angabe der Registrierungsnummer zu verwenden. Machen Sie davon Gebrauch - damit auch nach außen wahrgenommen wird, was Sie und Ihr Team aufgebaut haben!

Voraussetzung ist, dass die Validierung erfolgreich verlaufen war und der Umweltgutachter Ihnen die unterzeichnete Umwelterklärung übersandt hat.

Antragstellung bei der IHK zur Eintragung als EMAS-Organisation

- Der notwendige **IHK-Antrag** wird vom BUE zugeschickt (i.d.R. bereits vollständig ausgefüllt).
- **Antrag** auf Richtigkeit überprüfen und von der/dem Umweltbeauftragten oder Vorsitzende/n des Ältestenkreises **unterschreiben lassen**.
- Dem IHK-Antrag bitte beifügen:
 - a) die **Original-Umwelterklärung**
 - b) den **Zulassungsbescheid des Gutachters** (mailt Ihnen das BUE, bitte nicht irritieren lassen: Im Fall von z.B. Georg Hartmann handelt es sich um die umfangreiche Zulassung der Gutachterorganisation KPMG Cert, für die Herr Hartmann tätig ist.)
 - c) **Bestätigung** des Umweltgutachters, dass die Bedingungen für kleine Organisationen **gemäß Artikel 7 der EMAS-Verordnung** vorliegen (schickt Ihnen der Gutachter) und das Ganze abschicken an die IHK (Adresse oben links, Seite 1 des Antrags).

Was macht die IHK damit? Die IHK prüft beim zuständigen Landratsamt, ob gegen die Organisation (also Ihre Gemeinde/Einrichtung) ein umweltrechtliches Verfahren anhängig ist (das kann bei anderen Organisationen durchaus der Fall sein). Das dauert max. 6 Wochen.

Wenn kein Verfahren bekannt ist, weist die IHK der Organisation eine EMAS-Registrierungsnummer zu, stellt die EMAS-Urkunde aus (unterschrieben vom IHK-Präsidenten) und stellt die Organisation in das Internetregister der EMAS-Standorte ein.

Die **EMAS-Urkunde** wird von der IHK postalisch zugestellt. Auf Wunsch ist aber auch eine persönliche Überreichung möglich (Anfrage via zuständige/n Sachbearbeiter/in der IHK).

Die IHK schickt einen Gebührenbescheid (abhängig von der Größe der Gemeinde, i.d.R. ca. 350€ für Gemeinden) an die Gemeinde/Einrichtung.

Diesen Betrag trägt die Kirchengemeinde, bitte begleichen. Die Kosten für die/den Umweltgutachter/in übernimmt vollständig das BUE.

Ausstellung des Zertifikates, Grüner Gockel und der Plakette

Das Zertifikat Grüner Gockel wird direkt vom BUE ausgestellt.

Bitte teilen Sie dem BUE per E-Mail die EMAS-Registrierungsnummer mit (steht auf dem Zertifikat der IHK).

Das BUE lässt eine Alu-Plakette mit den Logos Grüner Gockel und EMAS sowie der Registrierungsnummer anfertigen.

Hinweis: Wenn Sie mehrere Zertifikate und/oder Plaketten (z.B. für den Kindergarten, etc.) möchten, ist das möglich. Allerdings müssen wir ab der zweiten Plakette 45€ in Rechnung stellen (reine Produktionskosten), die Grüner Gockel-Zertifikate (DIN A3 oder A4) sind kostenfrei. Einen Mehrbedarf bitte rechtzeitig mitteilen.

Überreichung des Zertifikates Grüner Gockel und der Plakette

In den meisten Fällen findet die Überreichung durch einen Vertreter des BUEs im Rahmen eines entsprechend thematisch gestalteten Gottesdienstes oder im Rahmen eines Gemeindefestes statt. Sie entscheiden in der Gemeinde, was für Sie passend ist.

Wichtig ist nur, frühzeitig mit dem BUE einen Termin zu vereinbaren! Gerne auch bereits im Vorfeld der Validierung.

... zum Schluss

Senden Sie dem BUE per E-Mail die **Umwelterklärung als PDF zur Veröffentlichung** auf unseren Internetseiten zu (Kür: besonders schön ist es, wenn Sie die vom Gutachter unterschriebene Gültigkeitserklärung in Ihre Ausgangsversion der Umwelterklärung einfügen, wir helfen hierbei gerne).

Die für gültig erklärte Umwelterklärung muss auch auf der Internetseite Ihrer Kirchengemeinde eingestellt werden.

WICHTIGER TIPP für die kommenden Jahre

Ihr Umweltmanagementsystem, der Grüne Gockel, ist nun aufgebaut. Damit es auch die nächsten Jahre gut funktioniert, sind das Interne Audit und das Management Review (Bericht an den Kirchengemeinderat oder Ältestenkreis) die wichtigsten jährlichen Elemente. Sie sind auch für den Umweltgutachter von zentraler Bedeutung, wenn er nach zwei Jahren zum Zwischenaudit sowie nach vier Jahren zur Re-Validierung wiederkommt.

Der **Auditbericht**, welchen Sie vom Gutachter erhalten haben, beschreibt formal, dass Ihre Gemeinde die Voraussetzungen nach EMAS erfüllt. Interessant für Sie sind die dort genannten Empfehlungen (meist in kursiver Schrift), die oftmals hilfreich sind. Bis zur Re-Validierung sollten diese umgesetzt werden, sofern das Team dies als sinnvoll erachtet. Wenn nicht, dann zumindest festhalten, warum nicht. Das Interne Audit ist eine Möglichkeit wo das vermerkt werden kann.

Um Ihnen einen Überblick über die wiederkehrenden Aufgaben bezüglich des nun funktionierenden Umweltmanagements zu ermöglichen, gibt es das **Formular 6c „4 Jahres Auditplan“** sowie zusätzlich die **Checkliste 6c „Jahresplanung“**. Mit diesen Übersichten können Sie sicherstellen, dass Sie die wichtigsten Aufgaben der kommenden Jahre im Blick behalten.

Begleitung und Unterstützung durch das BUE

Um Sie bestmöglich zu unterstützen und die Gutachterbesuche vorzubereiten, wird Sie zu bestimmten Terminen ein/e Mitarbeiter/in des BUE (BUE-Pate) persönlich begleiten. Die Treffen, bei welchen Sie das BUE begleiten wird, ist jeweils das **Interne Audit vor einer Re-Validierung und vor dem Zwischenaudit** (Überwachungsaudit = Kurzbesuch des Gutachters). Das BUE wird sich bezüglich einer Terminvereinbarung stets frühzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen.

Und bitte nicht vergessen: Bei allen Fragen rund um den Grünen Gockel stehen wir vom BUE Ihnen natürlich gerne zur Verfügung!